



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im Fachbereich 3: Mathematik/Naturwissenschaften am **Campus Koblenz** sind am **Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abteilung Physik**, ab sofort die Stellen für

2 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (je 0,5 EGr. 13 TV-L) der Fachrichtung Experimentalphysik, Materialwissenschaften oder verwandter Disziplinen

vorerst für die Dauer von 1 Jahr (verlängerbar gemäß WissZeitVG) zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation) in der Experimentalphysik geboten und nachdrücklich unterstützt.

Aufgabenschwerpunkte:

Mitwirkung bei Forschungsvorhaben der Arbeitsgruppe Materialphysik mit Schwerpunkt im Bereich der experimentellen bzw. angewandten Polymerphysik. Die Lehrverpflichtung (Experimentalphysik) beträgt 4 Semesterwochenstunden in den verschiedenen Studiengängen der Physik.

Individuelle Aufgabenschwerpunkte und Einstellungsvoraussetzungen

1. Mit Hilfe von Fluoreszenzkorrelationsspektroskopie soll die Biofilmbildung auf Polymeroberflächen untersucht werden. Hierbei stehen die Kolonisation von Oberflächen mit Anwendungen im Bereich der Medizin (z.B. Implantate), sowie die Rolle der Biofilmbildung bei der Degradation von (beschichteten) Biopolymeren im Fokus.
Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) im Fach Physik oder einem verwandten Fach. Wir erwarten sehr gute theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich der Optik oder Spektroskopie (bevorzugt Fluoreszenzspektroskopie oder dynamische Lichtstreuung). Kenntnisse auf dem Gebiet der Polymerwissenschaften, Biophysik, Medizinphysik oder Chemie sind hilfreich.
2. Im Bereich der angewandten Kunststoffwissenschaften ist die Mitarbeit in verschiedenen Projekten der Abteilung möglich. Aktuelle Projekte umfassen z.B. die Untersuchung des Fließverhaltens von Polymeren und anderer komplexer Flüssigkeiten in anwendungsnahen Strömungen (z.B. Extrusion, Spritzguss) mittels optischer Geschwindigkeitsfeldmessung und rheologischer Methoden, Entwicklung und Charakterisierung von naturfaserverstärkten Biokunststoffen sowie medizinischer Materialien (z.B. Implantate).
Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) im Fach Physik, Materialwissenschaften oder einem verwandten Fach z.B. aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften. Wir erwarten sehr gute theoretische und praktische Kenntnisse in mindestens zwei der Bereiche, Polymerphysik, Kunststoffverarbeitung (Extrusion, Spritzguss) und mechanische Charakterisierung von Kunststoffen.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Wir arbeiten mit anderen Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen zusammen. Es erfolgt ein intensiver wissenschaftlicher Austausch mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus anderen Bereichen (Medizin, Chemie, Mikrobiologie bzw. Mathematik, Chemie, Ingenieurwissenschaften). Dies erfordert gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen sowie ausgeprägtes Kommunikationsvermögen und eine fächerübergreifende, offene Denkweise. Handwerkliches Geschick und Spaß am zielorientierten Experimentieren ist für beide Stellen ebenfalls Voraussetzung. Es sind zusätzlich sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich, da die Mehrzahl der Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache angeboten wird.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Publikationsliste etc.) unter Angabe der Kennziffer **Ko-19/2017** per E-mail an bewerbung@uni-koblenz-landau.de. Bewerbungen, die bis zum **11.06.2017** eingehen, werden in jedem Fall bei der Auswahl berücksichtigt. Später eingehende können noch berücksichtigt werden, bis die Stelle besetzt wurde. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefon - Nr. +49 (0)261/287-2353 (Frau Prof. Dr. Silke Rathgeber). Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur elektronisch im pdf-Format ein. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.